

# Bitte um Hilfe zum Thema Grundschullehramt

## Beitrag von „katta“ vom 20. Mai 2009 15:46

Zitat

*Original von Jazzy82*

Das erzählen meiner Meinung nach Leute, die noch nie richtig gearbeitet haben.

So eine Aussage kann man schon als Angriff verstehen - egal, ob danach der Nachsatz kommt, dass man niemanden angreifen will.

Denn damit sagst du, dass jeder, der sich mal beschwert, noch nie "richtig" gearbeitet hat.

Mal ganz davon abgesehen, dass man auch die Bezeichnung "richtig" arbeiten negativ auffassen könnte - denn wer bestimmt/legt fest, was "richtige" Arbeit ist? Nur der, der körperlich arbeitet?

Mir persönlich geht das relativ am ... vorbei, ich wollte dir nur einmal auf deine Verwunderung darüber, dass deine Aussagen so negativ aufgefasst wurden, antworten.

Bei rein schriftlicher Kommunikation muss man leider etwas vorsichtiger sein, wie man etwas ausdrückt, da ja die weiteren Vermittlungsebenen fehlen (wobei ich mir auch vorstellen könnte, dass eine solche Aussage - sprich die Aberkennung der eigenen Arbeit als "richtige" Arbeit - auch im mündlichen negativ aufgefasst werden könnte).

Zumal diese Diskussion hier schon dutzende Male geführt wurde und jeder seine persönlichen Erfahrungen verallgemeinert hat, ohne Unterschiede bei Schulform, ind. Schule, Fächerkombination etc. in Betracht zu ziehen...

Aber inzwischen sind wir leider sehr weit vom Ausgangsthema entfernt.

Sandra:

Sind denn deine Fragen inzwischen beantwortet?

Nicht davon irritieren lassen, dass es hier etwas abschweifte. 

Sind